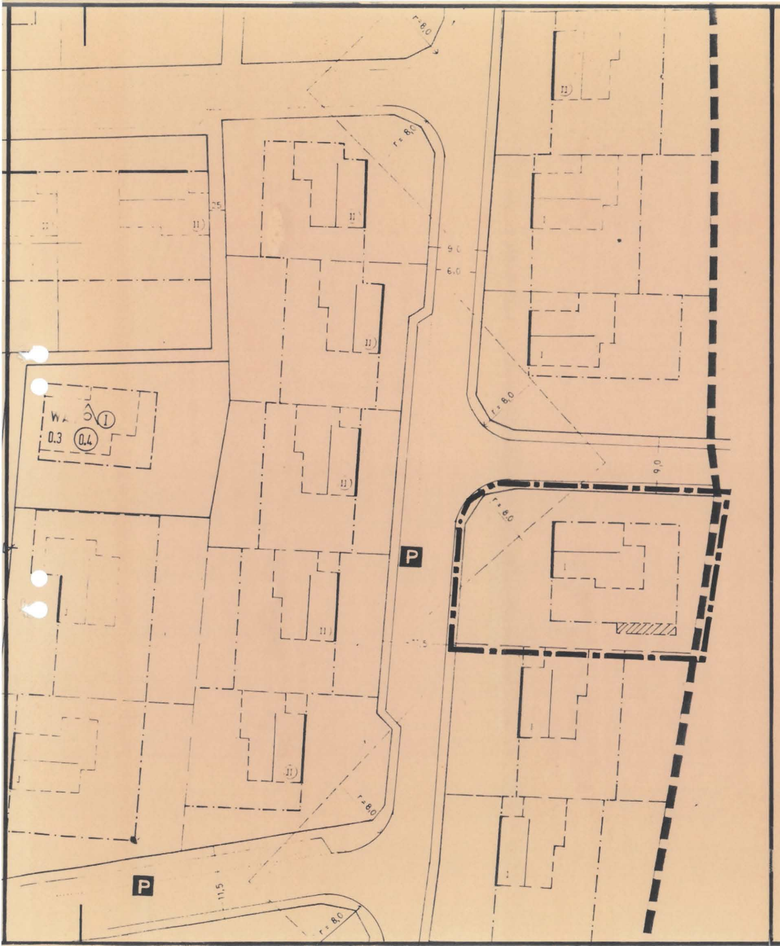


I. FESTSETZUNGEN GEM: § 9 ABS. 1 BAUGB

- Zeichen -

Grenze Änderungsbereich

Baugrenze

Erweiterte überbaubare Fläche

II. ERMÄCHTIGUNGSGRUNDLAGEN

1) §§ 1, 2, 3, 4, 8-12, 30 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8.12.1986 (BGBl. 1986 I S. 2253)

2) § 81 Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (BauO NW) vom 26.6.1984 (GV. NW. S. 419; ber. S. 53[illegible] geändert durch Gesetz vom 18.12.1984 (GV. NW. S. 803 -SGV NW 232-)

3) Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung -BauN VO-) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.9.1977 (BGBl. I S. 1763), geändert durch Verordnung vom 19.12.1986 (BGBl. I S. 2265)

4) Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhalts (Planzeichenverordnung 1981 - PlanzV 81) vom 30.7.1981 (BGBl. I S. 833)

5) §§ 4 und 28 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.8.1984 (GV. NW. 1984 S. 475), geändert durch Art. 9 des Rechtsbereinigungsgesetzes (RBG 87 NW) vom 8.10.1987 (GV. NW. S. 342)

III. ÄNDERUNGSVERFAHREN

Der Rat der Gemeinde Everswinkel hat am
Die Änderung dieses Bebauungsplanes im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB als Satzung und die Begründung hierzu nach Zustimmung der Beteiligten beschlossen.

Everswinkel, den

-Bürgermeister- -Ratsmitglied- -Schriftführer-

Die Satzung der Änderung dieses Bebauungsplanes und der Auslegung nach § 12 BauGB wurde am im Amtlichen Mitteilungsblatt des Kreises Warendorf, Ausgabe Nr. öffentlich bekanntgemacht. Mit dieser Bekanntmachung ist die Änderung rechtskräftig geworden.

Everswinkel, den

Gemeindedirektor

Für die Planaufstellung

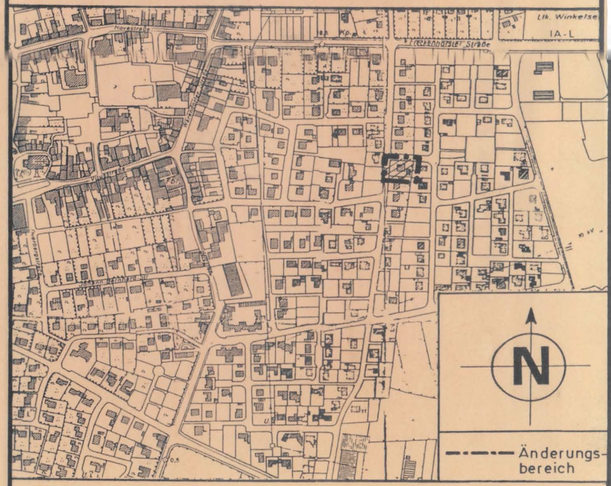
Everswinkel, den

Gemeinde Everswinkel
Bau- und Planungsamt
i.A.

(Glose)

GEMEINDE EVERSWINKEL
BEBAUUNGSPLAN Nr.1
"Esch I"
9.Änderung gem.§13 BauGB

MASSTAB 1:500



ÜBERSICHTSPLAN MASSTAB 1:5000